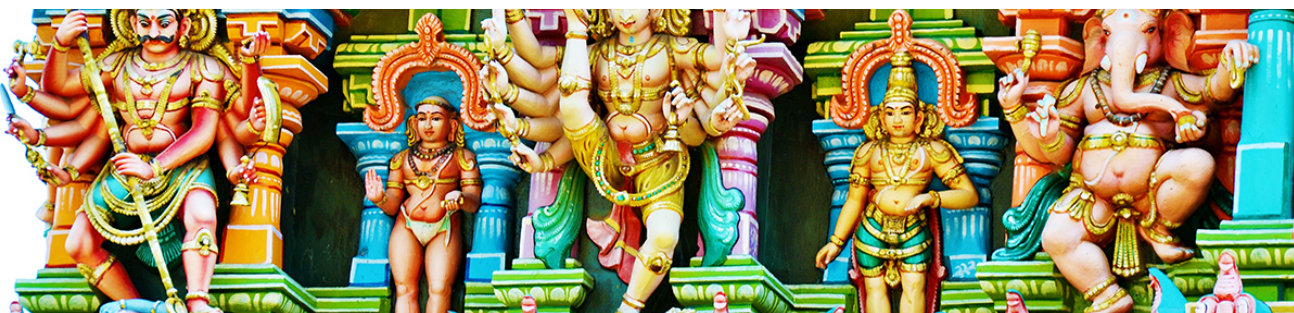




- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Tempelzeremonie in Madurai
- Entspannung an der Malabarküste

Höhepunkte Südindiens 13-Tage-Erlebnisreise

Auf dieser Reise kombinieren wir die Höhepunkte südindischer Tempelkultur in Tamil Nadu mit Naturerlebnissen wie einer romantischen Hausbootfahrt oder einer Bootsfahrt durch ein Wildtierschutzgebiet in Kerala. Und zum Ausklang der Reise entspannen Sie in einem schönen Resort-Hotel an der Malabarküste. Klingt gut – oder?

1. Tag: Anreise nach Chennai

Heute beginnt Ihre Reise nach Südindien. Freuen Sie sich auf spannende Tage im Land der Gewürze.

2. Tag: Chennai: Tor zum Süden

Nach Ihrer Ankunft am Morgen heißt Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen direkt zum Hotel (Zimmer nach Möglichkeit bereits bei Ankunft verfügbar). Am Nachmittag startet eine erste Besichtigungstour in Chennai, Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu und Tor zum Süden. Wir sehen die St. Thomas-Kathedrale und den reich verzierten Kapaleeswarar Tempel, Sinnbild für die tief verwurzelte Religiosität Südindiens. (A)

3. Tag: Von Chennai über Mahabalipuram nach Puducherry

Morgens besichtigen wir zunächst das Fort St. George in Chennai, die erste britische Festung Indiens aus dem Jahr 1644. Anschließend fahren wir entlang der traumhaften Coromandelküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltags vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die

Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Unser Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 160 km (F, A)

4. Tag: Puducherry: französisches Flair

In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will. Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926 gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch das französische Viertel Puducherrys entdecken wir die elegante Architektur der Häuser aus der historischen Vergangenheit der Stadt und

genießen zum Abschluss den Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F, A)

5. Tag: Von Puducherry über Chidambaram nach Swamimalai

Auf dem Weg gen Süden legen wir einen Stopp in dem bedeutenden Pilgerort Chidambaram ein. Hier bestaunen wir den Nataraja-Tempel, einen der ältesten Tempelkomplexe Südindiens. Weiter geht unsere Fahrt nach Swamimalai, unserem heutigen Tagesziel. Unterwegs erwartet uns ein weiterer Höhepunkt der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein „Muss“. Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Ein Dorfbesuch rundet den heutigen Tag ab. 190 km (F, A)

6. Tag: Von Swamimalai nach Madurai

Einer der Höhepunkte des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012) in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronze- statuen herstellt, ermöglicht spannende

Einblicke in den indischen Alltag. Schon von Weitem grüßt uns dann die Stadt Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Der Rock-Fort-Tempel, das Wahrzeichen des Ortes, erhebt sich auf einem massiven Felshügel abrupt aus der Ebene. Anschließend wartet eine weitere Superlative: Der Srirangam-Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie hier das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Den Weg nach Madurai säumen kleine Dörfer, saftiggrüne Reisfelder und Palmen. 210 km (F, A)

7. Tag: Madurai: kulturelle Hauptstadt Tamil Nadus

Beginnen Sie den heutigen Tag mit unserem optionalen Ausflug Heritage Walk, bei dem wir sehr früh am Morgen durch die Gassen von Madurai spazieren, um das lokale Leben der ältesten Stadt Südindiens zu entdecken. Der Besuch des Tirumalai-Nayak-Palastes und des Blumenmarktes steht heute auf dem Programm. Madurai gilt als kulturelle Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier fand die Draviden-Kultur ihren Höhepunkt in Kunst und Architektur. Ein Beispiel dafür ist Indiens größte Tempelanlage, der berühmte Menakshi-Tempel. Bis zu 10.000 Pilger pro Tag besuchen die Anlage, deren Türme von oben bis unten bedeckt sind mit farbenfrohen Götterbildern, Tieren und mythischen Figuren – ein atemberaubender Anblick! In der täglichen Abendzeremonie erleben wir, wie Gott Shiva in das Schlafgemach seiner Gattin Menakshi getragen wird. (F, A)

Event-Tipp

Ein Erlebnis der besonderen Art ist die allabendlich stattfindende Zeremonie im Menakshi-Tempel in Madurai, bei der Shiva in das Schlafgemach seiner Frau Parvati gebracht wird. Erleben Sie dies live bei dieser Reise!

8. Tag: Von Madurai nach Periyar

Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Periyar Nationalpark, der hoch in den Bergen an der Grenze zu Tamil Nadu liegt. Das Gebiet wurde 1950 zum offiziellen Schutzraum wild lebender Tiere ernannt. Während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See können wir mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten. Am Abend

haben Sie die Möglichkeit, optional eine Kalaripayattu-Show zu besuchen, um mehr über die indische Kampfkunst zu lernen. (F, A)

9. Tag: Von Periyar nach Kochi

Kochi wurde im Laufe seiner Geschichte von portugiesischen, britischen und niederländischen Einflüssen geprägt und ist heute ein wichtiges Wirtschaftszentrum des Bundesstaates Kerala. In den Gassen und Gebäuden der Altstadt sind diese historischen Prägungen noch bis heute spürbar. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Wir besichtigen die jüdische Synagoge und eine der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch-Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. Wenn wir schon einmal in Kochi sind, dürfen wir uns eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes nicht entgehen lassen. 145 km (F, A)

10. Tag: Von Kochi über Allepey nach Kumarakom

Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters im üppig grünen Hinterland von Kerala. Während einer rund 4,5-stündigen Hausbootfahrt werden wir das Flair dieses Systems von malerischen Wasserstraßen wunderbar genießen können. Wir treiben durch die Kanäle der Backwaters und winken den Einheimischen am Ufer zu. Reisfelder und Kokospalmen finden wir hier an jeder Ecke! Die Backwaters waren ehemals die wichtigste Verkehrsader Keralas und bilden mit 1.500 km ein langes Netz von Seen, Kanälen und Lagunen. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters genießen wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. 60 km (F, A)

11. Tag: Von Kumarakom nach Varkala

Nach den bisherigen erlebnisreichen Tagen ist es nun Zeit für Entspannung! Wir fahren dafür nach Varkala, einem kleinen Dorf im Südwesten von Kerala, direkt an der Malabarküste am Arabischen Meer gelegen. Hier werden wir es uns die nächsten zwei Tage gut gehen lassen und

uns in die Wellen stürzen. 130 km (F, A)

12. Tag: Varkala: Entspannung pur!

Für den heutigen Tag ist kein Programm geplant. Nutzen Sie die Freizeit für Ihre eigene Bedürfnisse und genießen Sie die wunderschönen Strände und den spektakulären Ausblick von den Klippen. In der Nacht erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Thiruvananthapuram. (F, A)

13. Tag: Heimreise

Morgens startet Ihr Flug in Richtung Heimat. Sie treffen gegen Mittag in Deutschland ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Höhepunkte Südindiens

13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.895 / ab € 2.000*

Termine und Preise 2026 in €

R 2850074

Ihre Hotels

Termine/Saison	EK	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
10.11.-22.11.26 K	2.895	2.000	min 3	Chennai	1 Accord Metropolitan	★★★★☆
Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis). Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden. K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.				Puducherry	2 Shenbaga Hotel	★★★★
* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle				Swamimalai	1 Indeco	Heritage
				Madurai	2 GRT Regency	★★★★
				Periyar	1 Elephant Court	★★★★
				Kochi	1 Holiday Inn	★★★★
				Kumarakom	1 Eastend Lake Song	★★★
				Varkala	2 The Gateway Varkala	★★★★

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

10.11.2026 705

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit Emirates in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Chennai/ab Thiruvananthapuram über Dubai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einem Heritagehotel in Swamimalai
- 10x Frühstück, 11x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Weitere Informationen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Bronze-Handwerksbetriebes in Thanjavur
- UNESCO-Welterbestätten
- Besuch des Blumenmarktes in Madurai
- Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Vorführung des Kathakali-Maskentanzes
- Hausbootfahrt in den Backwaters
- Übernachtung in einem Heritagehotel in Swamimalai
- Erholungstage am Meer
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2850074..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Heritage Walk Madurai (7. Tag) € 35 02
- Kalaripayattu Show in Periyar (8. Tag) € 10 03

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 99 VIS V85000R